

Brot für die Welt

**Die Aktion „Brot für die Welt“
Land zum Leben - Grund zur
Hoffnung**

"Brot für die Welt" ist die Hilfsaktion der evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland. Sie wurde vor mehr als 50 Jahren, im Jahr 1959, in Berlin gegründet. Sie wird vor allem getragen von dem vielfältigen Engagement von Frauen und Männern in den Kirchen, von jungen und älteren Menschen in Gemeinden und Gruppen, und von interessierten und engagierten Teilen der Bevölkerung in Deutschland. Auf diese Weise leisten wir unseren Beitrag zu dem großen Ziel: Den Armen Gerechtigkeit. Und das heißt: Hilfe zur Selbsthilfe für das Recht auf ein menschenwürdiges Leben ohne Hunger und Armut, ohne Gewalt und Ausgrenzung. Helfen auch Sie uns helfen.

Werkstatt zum Weltgebetstag 2012 Liturgie kommt aus Malaysia

Zur Vorbereitung auf den Weltgebetstag wird am **Samstag, 14. Januar 2012**, eine Werkstatt angeboten. Vorgestellt werden die Lieder und Vorschläge zur Gottesdienstgestaltung.

Die Workshopsangebote beinhalten wichtige Themen des Landes Malaysia, zur Situation der Frauen in ihrem Heimatland, zu biblischen Texten der Weltgebetstagsliturgie und zum Kindergottesdienst. Eingeladen sind Frauen, die sich in Pfarr- und Kirchengemeinden engagieren und alle, die sich der Weltgebetstagsbewegung anschließen wollen. Die Werkstatt findet von 13.30 bis 17.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Eisenbahnstraße 29, in Waldshut, statt. Weitere Informationen bei: Margarete Weh-Berger, weh-berger@dr-weh.de; Tel. 07751-870629.

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist vom **27. Dezember 2011 bis 08. Januar 2012** geschlossen.

Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie Tel: 07741/5550 an. Das Telefon ist so geschaltet, dass Ihr Anruf automatisch zur Frau Pfarrerin Stockburger weitergeleitet bzw. der Anrufbeantworter Sie über die zuständige Vertretung informieren wird.

„Weihnachten wird unterm Stern entschieden. Ich bin doch nicht blöd!“

Liebe Leserinnen und Leser, mit diesem Slogan kontert die Evangelische Jugend der Bayrischen Landeskirche auf den Werbeslogan eines großen Konzerns. Weihnachten wird nicht „unterm Baum“, sondern dort entschieden, wo Gottes Licht in die Dunkelheit fällt. Und Dunkelheiten gibt es Viele in unserer Welt – nicht nur in Syrien oder Tunesien, auch hier bei uns in Lauchringen, vermutlich sogar in jedem Menschen.

Vielleicht ist das der Grund, warum uns seit Wochen Menschen beschäftigen, die Licht bringen und so zum Licht für andere werden: Menschen wie der heilige Martin oder Bischof Nikolaus. Die Reihe könnte ich fortsetzen – es gibt viele „leuchtende Beispiele“ - Menschen, die durch ihr Tun dafür sorgen, dass es ein bisschen heller wird bei uns. Vielleicht ist es Ihre Nachbarin oder der nette Verkäufer, vielleicht eine Freundin oder jemand ganz Fremdes ... und manchmal sind Sie selbst so ein Licht... und es gelingt Ihnen, die Welt von anderen ein wenig heller zu machen?

An Weihnachten feiern wir: Gott wird Mensch. Und darum kann unser Leben nicht im Finstern sein. Auch wenn es noch so dunkel scheint. Dann hilft kein noch so tolles Geschenk unterm Baum, dann hilft nur, dass ich weiß: Gott ist bei uns. Es wird nicht finster bleiben. „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht..." (Jesaja 9).

Weihnachten wird unterm Stern entschieden, oder an der Krippe, bei dem Kind, überall da, wo Gottes Licht spürbar wird. Wir sind doch nicht blöd!

VEREINSMITTEILUNGEN



Musikverein Oberlauchringen

Freitag, 23.12.2011

19:30 Uhr Hauptprobe

Samstag, 24.12.2011

15:00 Uhr Treffpunkt am alten Rathaus (Blechbläser)

Montag, 26.12.2011

18:00 Uhr Treffpunkt Konzert

Dienstag, 27.12.2011

18:00 Uhr Abbau

Freitag, 13.01.2012

20:00 Uhr erste Probe im neuen Jahr

Jubi Night

Sa. 14.01.2012

Einlass 19:30 Uhr
Eintritt 4 Euro
Schwimmbad-Parkplatz

Bei schlechtem Wetter Halle
Unterlauchringen

**7 Top
Guggen**

Party
2012

**Essensstand
Bierwagen
Aussenbühne
2 Partyzelte
für das 20. & 21.
Jahrhundert**

15 Jahre RD
www.ruinae-daengler.de